

Stadtverwaltung Allendorf (Lumda)

Bahnhofstraße 14

35469 Allendorf (Lumda)

Protokoll der 22. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie

Sitzungstermin: Montag, den 14.09.2020

Sitzungsbeginn: 19:07 Uhr

Sitzungsende: 21: 48 Uhr

Ort, Raum: Großer Saal im Bürgerhaus Allendorf,
Bahnhofstraße 16

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie, Herr Thomas Stein, eröffnet die 22. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Ausschuss für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie mit fünf anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist. Gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom 14. August 2020 liegen keine Einwände oder Widersprüche vor und gilt somit als beschlossen. Der Tagesordnungspunkt TOP 2, Vorlage 60/125/2020, soll vorgezogen werden. Der geänderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

der 22. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Baufragen, Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Energie am 14.09.2020

- TOP 1: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
i.V.m. §13a BauGB
hier: Bebauungsplan "Teichgärten"
Vorlage: 60/125/2020
- TOP 2: Verwaltungsvereinbarung zur Abarbeitung des Ausgleichs von Alt-B-
Plänen incl. der Behebung von Rechtsmängeln
Vorlage: 60/136/2020/1
- TOP 3: Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und
Waldwege;

hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/117/2018

- TOP 4: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Posteingang: 07.08.2020);
hier: Prüfantrag Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/158/2020
- TOP 5: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h zwischen Nordeck und Winnen (L 3089);
Antrag Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vom 07.09.2020
Vorlage: 99/158/2020/1
- TOP 6: Anfragen und Mitteilungen
-

**TOP 1: Aufstellungs- und Änderungsbeschluss gemäß §2 Abs. 1 BauGB
i.V.m. §13a BauGB
hier: Bebauungsplan "Teichgärten"
Vorlage: 60/125/2020**

Für die Flurstücke 145/1, 147 und 1179/1, jeweils Flur 1 in der Gemarkung Allendorf (Lumda) soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden.
Die bisherige Grünfläche (Gartenfläche) soll als Allgemeines Wohngebiet festgesetzt werden.

Geplant ist die Errichtung eines mobilen Wohnhauses.
Die Planaufstellung ist eine Maßnahme im Innenbereich (Nachverdichtung) und wird daher im Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.
Die Verfahrenskosten werden von Sylvia und Heinrich Wallisch übernommen.

Frau Ferber (Planungsbüro Fischer) stellt den Anwesenden den Entwurf des zukünftigen B-Planes vor.

Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die Einleitung des Verfahrens gemäß § 13a BauGB i.V.m. § 13 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

TOP 2: **Verwaltungsvereinbarung zur Abarbeitung des Ausgleichs von Alt-B-Plänen incl. der Behebung von Rechtsmängeln
Vorlage: 60/136/2020/1**

Im Jahr 2017 wurde die Verwaltung der Stadt Allendorf (Lumda) vom Landkreis Gießen aufgefordert den aktuellen Sachstand in Bezug auf die Erfassung und Beseitigung der Defizite, die bzgl. der Umsetzung der Kompensationsmaßnahmen aus der Bauleitplanung aufgetreten sind, darzulegen.

Frau Moser von der Landschaftspflegevereinigung Giessen e.V. hat die B-Pläne, der Stadt Allendorf, geprüft und den momentanen Sachstand festgestellt.

Viele Pläne weisen rechtliche Mängel auf und/oder erfordern eine Nacharbeitung in Hinsicht auf den Naturausgleich, da dieser nicht vorgenommen wurde.

Im Zuge der Verwaltungsvereinbarung sollen die festgestellten Defizite über sechs Jahre hinweg abgearbeitet und behoben werden.

Beschlussempfehlung:

Der Bauausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung den Abschluss der Verwaltungsvereinbarung zur Abarbeitung des Ausgleichs von Alt-B-Plänen incl. der Behebung von Rechtsmängeln.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

TOP 3: **Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Feld- und Waldwege;
hier: Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/117/2018**

Siehe Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 15.02.2018 (Posteingang).

Beschlussempfehlung:

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Bauausschusssitzung vertagt, damit sich die Fraktionen beraten können und eine Stellungnahme der Jagdgenossenschaft und der Ortslandwirte eingeholt werden kann.

**TOP 4: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Posteingang: 07.08.2020);
hier: Prüfantrag Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h
Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 99/158/2020**

Siehe Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Posteingang: 07.08.2020).

Herr BGM Benz berichtet von der Verkehrsschau vom 08.09.2020.
Durch ihre Dimensionierung eignet sich die Ortsdurchfahrt in Allendorf für
Geschwindigkeiten über 30 km/h.
Es soll eventuell eine verdeckte Messstation aufgestellt werden, um eine genauere
Einschätzung zu erhalten.

Beschlussempfehlung:

Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt.
Es wird das Protokoll der Verkehrsschau bzw. die Ergebnisse einer verdeckten
Messung abgewartet.

**TOP 5: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 50 km/h zwischen Nordeck und
Winnen (L 3089);
Antrag Fraktion Bündnis90/ Die Grünen vom 07.09.2020
Vorlage: 99/158/2020/1**

Siehe Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Posteingang: 07.09.2020).

Herr BGM Benz berichtet von der Verkehrsschau vom 08.09.2020.
Durch seine Dimensionierung eignet sich der Streckenabschnitt Ortsende Nordeck
bis Ortseingang Winnen und umgekehrt für Geschwindigkeiten über 50 km/h.
Es soll eventuell eine verdeckte Messstation aufgestellt werden, um eine genauere
Einschätzung zu erhalten.

Beschlussempfehlung:

Tagesordnungspunkt bis auf Weiteres vertagt.
Es wird das Protokoll der Verkehrsschau bzw. die Ergebnisse einer verdeckten
Messung abgewartet.

TOP 6: Anfragen und Mitteilungen

Herr Wißner fragte energisch nach, warum die Öffentlichkeit bei der Verkehrsschau ausgeschlossen wird.

Beteiligt werden neben der verantwortlichen Straßenverkehrsbehörde, die Straßenbaubehörde und die Polizei.

Eine Verkehrsschau ist nicht öffentlich, sondern nur für entsprechende Instanzen.

Herr Schäfer erfragt den Sachstand bezüglich des Kühlaggregats im „Schlachthaus“ Climbach.

Herr BGM Benz kümmert sich um diese Angelegenheit.

Frau Henneberg erfragt den Sachstand zu der Aktion „Gelbes Band“.

Obstbaumbesitzer können ihre Bäume mit einem gelben Band versehen und so für die Bevölkerung zum Pflücken freigeben.
Derzeit sind alle bekannten „städtischen“ Obstbäume in einer Baumpatenschaft.
Im kommenden Jahr soll frühzeitig zu dieser Aktion über das Blättchen informiert werden.

Herr Hilbert teilt mit, dass für Oktober ein Termin ansteht, an dem der Renovierungsbedarf des Gebäudes in der Lindengasse 16 festgestellt wird. Das Dachfenster wurde ausgetauscht.

Herr BGM Benz und Herr Hilbert sind weiterhin am Landankauf für das neue Baugebiet „Hege II“ tätig.
Ergebnisse sollen in den nächsten Wochen verzeichnet werden.

Allendorf (Lumda), den 17.09.20

Gez. T. Stein
stellvertretender Vorsitzender


(Anton Hinze)
Schriftführer

Anwesenheitsliste

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN :

Frau Stadtverordnete Gabriele
Waldschmidt-Busse

CDU-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneten Manuel Sult

SPD-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

Magistrat :

Herr Bürgermeister Thomas Benz
Herr 1. Stadtrat Udo Schomber
Herr Stadtrat Reiner Placzko

Verwaltung :

Herr Dieter Hilbert
Herr Anton Hinze

Gäste :

Frau Cathrin Ferber
Frau Geschäftsführerin Ingrid Moser

Vertretung für Herrn Wolf

Fraktionsvorsitzende :

Frau Stadtverordnetenvorsteherin Sandra
Henneberg
Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Vertretung für Herrn Claar

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

entschuldigt fehlten:

BFA/FDP-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

FWG-Fraktion :

Herr Stadtverordneter Walter Diehl

Magistrat :

Herr Stadtrat Reinhard Gröb
Frau Stadträtin Petra Sommerlad
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach

Fraktionsvorsitzender :

Herr Stadtverordneter Karlheinz Erbach
Herr Stadtverordneter Ralf Hofmann